

Trainingszeiten:

Tag	Uhrzeit	Gruppe	Sporthalle	Ansprechpartner
Dienstag	18:30-20:00 Uhr	Mannschaft/ gemischt	Marienschule Am Oberstenhof 3	Bernhard Schneeweiß 0163/6826284
Mittwoch	19:30-21:30 Uhr	Mannschaft/ Anfänger	Dr. Faust-Halle Unterwallweg 5b	Walter Beißner 0171/2631013
Donnerstag	16:30-18:30 Uhr	Kinder/ Jugendliche	Grundschule Am Harri Ulmenallee 3	Patrick Beißner 0157/30917290
Donnerstag	18:00-19:45 Uhr	Hobbyrunde	Marienschule Am Oberstenhof 3	Dieter Nolte 05722/3288
Freitag	14:00-15:30 Uhr	Kinder/ Jugendliche	Grundschule Heeßen Schulstraße 3a	Patrick Beißner 0157/30917290
Freitag	19:30-22:00 Uhr	Mannschaft/ gemischt	Grundschule Heeßen Schulstraße 3a	Walter Beißner 0171/2631013
Sonntag	10:00-12:00 Uhr	Hobbyrunde	Grundschule Heeßen Schulstraße 3a	

Impressum:**Festzeitschrift der SG Eilsen/Bückeburg/Pyrmont****VfL Bückeburg:**

Ansprechpartner: Felix Wells
www.badminton-vfl-bueckeburg.de
 Email: badminton@vfl-bueckeburg.de

TSV Bad Eilsen

Ansprechpartner: Patrick Beißner
www.tsv-bad-eilsen.de
 Email: snatch_200@gmx.de

Bankverbindungen: TSV Bad Eilsen - Badminton

Sparkasse Schaumburg
 IBAN DE30255514800341299006
 BIC NOLADE21SHG

Redaktion:

W. Beißner, C. Korth, F. Wells, Doris Wehrmann

Auflage:

150 Exemplare

Fotos:

Privat, Lokale Zeitungen



**SG Eilsen/
Bückeburg**



3. OKTOBER 2015



Liebe Freunde des gefiederten Sports,

im Jahre 1975 hielt der relativ junge Badminton sport in Bad Eilsen und Bückeburg Einzug und hat sich seit dem zu einer populären Breitensportart mit nicht unbedeutenden sportlichen Erfolgen auch über das Schaumburger Land hinweg entwickelt.

Auch heute - nach 40 Jahren - wird der Sport von Jung und Alt mit viel Freude und Engagement ausgeführt. Dies wollen wir gebührend feiern. Anlässlich dieses Ereignisses haben wir keine Kosten und Mühen gescheut, um eine Festzeitschrift zu erstellen, die unter anderem einen Rückblick auf die Anfänge und Entwicklung des Badminton sports bei uns gewährt.

An dieser Stelle, ein herzliches Dankeschön, an alle Mitwirkenden, Helfer, Sponsoren, Mitglieder und auch die Ehemaligen, ohne die die letzten 40 Jahre nicht zu dem geworden wären wie sie gewesen sind.

Viel Vergnügen beim Lesen wünschen die Badmintonmitglieder der SG Eilsen/Bückeburg/Pyrmont



Jedes Jahr wieder entscheidet sich die Spielgemeinschaft für ihre Fortführung. Die alte „SG Eilsen/Bückeburg“ ist kaum zu trennen. Die einzelnen Mitglieder wissen teilweise selbst nicht mehr, welchem Verein sie angehören. Fast alle kennen nur die SG.

Der Zusammenschluss mit Pyrmont muss sich dagegen noch jedes Jahr neu „beweisen“. Wenn aber jeder seine „Aufgaben“ macht, Spartenführung, Mitgliedergewinnung, Jugendförderung, die Geselligkeit nicht vernachlässigt wird und stets auch für die Gemeinschaft denkt, so sollte man sich um deren Fortbestand keine Sorge machen.

Wichtig: Die Jugendarbeit!

Ein Duo mit Patrick und Sven ist gefunden, der Anfang ist gemacht. Vielleicht können schon bald wieder Jugendliche - so wie früher - in die Mannschaften integriert werden. Es ist eine Herausforderung, aber mit der Unterstützung der Aktiven, der Eltern und einem guten Konzept ist vieles möglich.

Das Allerwichtigste: Der Spaß an der Gemeinschaft!

Es zählt nicht nur „meine Mannschaft“, sondern die Gemeinschaft aller sollte mit einem gesunden Erfolgsdenken im Vordergrund stehen. Dazu gehören alle. Von der Jugend über die Hobbyspieler zu den Mannschaftsspielern bis hin zur gemeinsamen Integration neuer Spieler, egal ob groß oder klein, ob gut oder schlecht ... Die Gemeinschaft sollte nicht nur beim „Training“, sondern auch darüber hinaus, z.B. beim Sommerferienprogramm von Felix, Trainingslager in Scharbeutz oder einfach nur beim Bierdanach (o.ä.) gepflegt und gefördert werden.

Auf geht's, die nächsten 40 Jahre warten!!!



Bolinger
EDEKA

Wir freuen uns, Ihnen täglich mit gewohnter Spitzenqualität zur Verfügung zu stehen.

Mit **über 12000 Artikeln** und bester Auswahl in allen Sortimenten sind wir mit unseren freundlichen Mitarbeitern für Sie da.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Ihr Jürgen Bolinger & das Bad Eilsener Team

EDEKA-Bolinger • Bahnhofstraße 16 • 31707 Bad Eilsen • Tel.: 05722/9050055
Unsere Öffnungszeiten: Montag bis Samstag von 7 bis 21 Uhr



dinoto
hörschmerz - augenschmerz - kosmetik

gut hören gut sehen gut aussehen

www.dinoto.de

Therapie-Centrum Bückeburg
Ergotherapie • Physiotherapie

Michael Filff
Ergotherapeut • APM-Therapeut

An den Arkaden
Lange Str. 37
31675 Bückeburg

Tel. 0 57 22 / 27 00 27
Fax 0 57 22 / 27 00 28

Termine nach Vereinbarung




bauQUADRAT



100%
für Schaumburg

Das MEHR an Service- und Beratungsqualität

Volksbank in Schaumburg
www.vb-is.de

Da ist es!
Das alkoholfreie Weizen von Barre.



Barre - Privatbrauer aus Leidenschaft.

Liebe Festteilnehmer

Die Badmintonsparte gehört zu den ältesten Sparten des TSV Bad Eilsen.

Die vielen Erfolge, z.B. die Goldmedaille unseres „Urgesteins“ Walter Beißner, die tollen Superplatzierungen der Spieler und Mannschaften, sowie auch die zahlreichen Freizeit- und Freundschaftstreffen (denken wir vor allem an die legendären Fußballturniere) haben mit dazu beigetragen, unseren Verein bekannt zu machen.



Der Zusammenschluss mit Bückeburg zur Spielergemeinschaft vor 40 Jahren war ein großer Glücksfall. In Zeiten der zahlreichen Freizeitangebote sind diese Spartenfusionen in vielen Bereichen angebracht und fördern die Gemeinschaft der Vereine untereinander.

Ich wünsche allen Spielern im Namen des Vorstandes und des gesamten Vereines allzeit gute Gesundheit und weiterhin viel Freude an ihrer Sportart.

Christel Bergmann

2. Vorsitzende TSV Bad Eilsen



Der Badmintonsport kann mittlerweile auf eine 40-jährige Tradition in Bückeburg zurückblicken. Waren die Badminton-Spieler früher in der ehemaligen VTB organisiert, erfolgte im Jahre 2006 der Wechsel zum VfL. Hier bereichert dieser überaus attraktive Sport das breitgefächerte Angebot unseres Vereins.

In den Anfangsjahren war der Badminton sport noch eher eine Randsportart, wuchs aber in den Folgejahren stetig an und ist heute ein fester Bestandteil des Sportangebotes in unserem Verein.

Bereits vor über 30 Jahren hat man mit der Bildung einer Spielgemeinschaft, gemeinsam mit dem TSV Bad Eilsen, eine gute und zukunftsweisende Entscheidung getroffen. Mittlerweile sind Spielgemeinschaften in vielen Sportarten weitverbreitet.

In einer Zeit, die von demografischen Veränderungen und einem veränderten Freizeitverhalten geprägt ist, sind Spielgemeinschaften oftmals die einzige Möglichkeit, einen geordneten Spiel- und Trainingsbetrieb aufrechterhalten zu können. In Bückeburg hat man im Badminton sport Pionierarbeit geleistet und war so vielen anderen Sportarten bereits frühzeitig weit voraus. Wir freuen uns über diese Spielgemeinschaft, die mittlerweile um Sportlerinnen und Sportler des MTV Pyrmont ergänzt wurde, weil sie die funktionsfähige Basis für eine erfolgreiche Ausübung des Sports sowie gemeinsamer außersportlichen Aktivitäten schafft und gleichzeitig das freundschaftliche Verhältnis der Vereine stärkt und mit einem attraktiven Angebot Mehrwerte für die Mitglieder schafft.

Ich wünsche allen Sportlerinnen und Sportlern weiterhin viel Erfolg und viel Spaß beim Badmintonspiel, der Spielgemeinschaft eine gute Entwicklung in der Zukunft und allen Gästen viel Freude bei der Jubiläumsfeier.

Martin Brandt; Präsident VfL Bückeburg e.V.

Die 3. Mannschaft



H. I.: Felix Wells, Bernhard Schneeweiß, Stefan Hägner
V. I.: Silke Driftmann, Tobias Jaschke, Nicole Jaehn (fehlt)
Spielklasse: Kreisliga

Die 4. Mannschaft



H. I.: Marco Begemeier, Uwe Eschermann, Abhirat Krysztofiak, Jürgen Köhnke; V. I.: Christina Korth, Jasmin Brinkmann
Spielklasse: Kreisliga

Die 1. Mannschaft



H. I.: Patrick Beißner, Nils Heise, Hua Zhong, Marco Lesser
 V. I.: Julia Lesser, Laura Begemann, Daniela Hoppe
 Spielklasse: Bezirksliga

Die 2. Mannschaft



H. I.: Walter Beißner, Jörn Schmidt, Jens Bernert, Jan Phillip Filff
 V. I.: Doris Wehrmann, Angelika Peddinghaus
 Spielklasse: Bezirksklasse

Liebe Freunde des gefiederten Sports

Als vor 40 Jahren in Bad Eilsen und Bückeburg die ersten Leute anfangen Badminton zu spielen, war diese Sportart erst am Beginn des bundesweiten Trends sich zu einem populären Breitensport zu entwickeln. Nach dem VfL Stadthagen (1973) und VT Rinteln (1974) waren sie die ersten Vereine in Schaumburg, die diese Sportart 1975 in ihr Programm aufnahmen und später auch maßgeblich an der Gründung des Kreissfachverbandes Schaumburg mitwirkten.

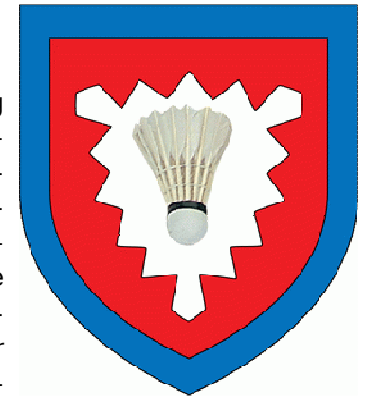
Mit viel Engagement der Gründungsmitglieder und deren Nachfolger wurden Ideen vom Trainingsprogramm über Jugendarbeit, Freizeitaktivitäten zur Förderung des Vereinslebens und anderes entwickelt, um den Sport in den hiesigen Vereinen zu entwickeln und bis heute zu etablieren. In den vier Jahrzehnten konnten einige nicht unbedeutende sportliche Erfolge der Mannschaften und Einzelspieler, auch über das Schaumburger Land hinweg, erzielt werden.

Die Bildung einer Spielgemeinschaft „Eilsen/Bückeburg“ 1982 (die erste in Schaumburg) war ein vorausschauender Schritt. Erfreulich, dass diese - trotz der zunehmend schnelllebigen Zeit und Vermeidung von Verbindlichkeiten - bis heute zusammengehalten hat und die Sportler vereint von den Vorteilen im Trainings- und Wettkampfbetrieb profitieren können.

Zu diesem erfolgreichem Engagement möchte ich im Namen des Badminton Kreissfachverbandes recht herzlich gratulieren und wünsche weiterhin viel Spaß und Erfolg - mit einem dreifach „Gut Schlag“ ! - beim Ausüben dieser fantastischen Sportart.

Felix Wells

1. Vorsitzender Badminton Kreissfachverband Schaumburg



1975

Am 01.02. gründet Klaus Pöhler die Sparte „Badminton“ im TSV Bad Eilsen (TSV). Bereits 1974 hatten sich Spieler vom VT Rinteln (VTR) getrennt und gründeten die Sparte im TSV. Elsbeth & Klaus Pöhler, Rosalinde & Wolfgang Müller, Monika & Manfred Reuter und Eva & Dietmar Meisner sind die Gründungsmitglieder.



Zur selben Zeit finden sich in Bückeburg Studenten, die das Federballspiel für sich entdeckt haben. In der kalten Jahreszeit spielen sie in der Uni Aula und in der warmen Jahreszeit draußen im Schaumburger Wald. Einmal pro Woche (wenn es nicht in Strömen regnet) stecken sie dort einen Court ab und bei Bier wird gespielt und gegrillt. 1975 entschließen sie sich, doch ein warmes und trockenes Plätzchen zu „organisieren“. Die Meisner Halle wäre ideal, aber um eine Trainingszeit zu bekommen muss man in einen zu Bückeburg gehörigen Verein eintreten. Man entscheidet sich für den VT Bückeburg (VTB). Initiator und Gründer ist Uwe Wegener.



1977

Rasch wächst die Sparte im TSV auf 30 Mitglieder an. 2 Seniorenmannschaften nehmen an dem Punktspielbetrieb teil. Arno Rinne übernimmt die Spartenleitung, da Klaus Pöhler in den Vereinsvorstand wechselt. Die ersten Erfolge stellen sich ein. In der Heeßer Halle mit 2 Felder - 1 Doppel- und ein Einzelfeld wird das erste Turnier ausgerichtet. Spielerinnen und Spieler aus 3 Vereinen (Hannover 96, VTR und TSV) kämpfen ausschließlich in den Einzeldisziplinen. Es gibt den ersten lizenzierten Trainer, komplettiert wird das Training durch einen Fitnesstrainer. Auch eine Jugendabteilung wird ins Leben gerufen und nicht minder wichtig: Man hat ein Vereinslokal, die Gaststätte „Bad Eilsen Ostbahnhof“.

UNSERE ERFOLGREICHSTEN
SPIELER/INNEN

(Falls nicht alle Erfolge aufgezeigt werden, bitten wir dieses zu Entschuldigen, da die Recherchen sich schwierig gestalten)

Walter Beißner	Zweifacher Olympiasieger im Einzel und Doppel Vize-Deutscher Meister im gemischten Doppel Vierfacher Norddeutscher Meister Einzel und Mix Mehrf. Niedersachsenmeister Einzel, Doppel, Mix Mehrf. Bezirks- und Kreismeister	Altersklasse Altersklasse Altersklasse Altersklasse Senioren
Wolfgang Sonnabend	Olympiasieger im Doppel Zweifacher Deutscher Meister gemischtes Doppel Mehrf. Norddeutsche Meister Einzel, Doppel, Mix Mehrf. Niedersachsenmeister Einzel, Doppel, Mix Mehrf. Landes- Bezirks und Kreismeister	Altersklasse Altersklasse Altersklasse Altersklasse Senioren Jugend
Angelika Peddinghaus	Vize Deutsche Meisterin gemischtes Doppel Zweifache Norddeutsche Meisterin gemischtes Doppel Mehrf. Niedersachsenmeisterin Einzel, Doppel, Mix Mehrf. Bezirks- und Kreismeisterin	Altersklasse- Altersklasse Altersklasse Senioren
Ulrike Kopinski	Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften Norddeutsche Meisterin Einzel, gemischtes Doppel Mehrf. Niedersachsenmeisterin Einzel, Doppel, Mix	Altersklasse Altersklasse Altersklasse
Bettina Krachudel	Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften 3. Platz bei den Norddeutschen Meisterschaften 1. Platz bei den Landesmeisterschaften Mehrf. Bezirksmeisterin Mehrf. Bezirks- und Kreismeisterin	Altersklasse Altersklasse Altersklasse Altersklasse Senioren
Patrick Beißner	Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften 3. Platz bei den Norddeutschen Meisterschaften 2. Platz bei den Niedersachsenmeisterschaften Mehrf. Bezirks- und Kreismeister Mehrf. Bezirks- und Kreismeister	Altersklasse Altersklasse Altersklasse Senioren Jugend
Frank Winkelhake	Bezirksmeister und Kreismeister Landes- Bezirks- und Kreismeister	Senioren Jugend
Merle Krachudel	Mehrf. Bezirks- und Kreismeisterin Landesmeisterin Mehrf. Bezirks- und Kreismeisterin	Senioren Jugend Jugend
Frithjof Ahle	2. Platz Landesmeisterschaften 1. Platz Bezirksmeisterschaft	Altersklasse Altersklasse
Sebastian Dörjes	Bezirksmeister und Kreismeister Bezirksmeister und Kreismeister	Senioren Jugend
Doris Kirstein	Bezirksmeisterin und Kreismeisterin Bezirksmeisterin und Kreismeisterin	Senioren Jugend
Eva Schneeweiß	Bezirksmeisterin und Kreismeisterin Bezirksmeisterin und Kreismeisterin	Senioren Jugend
Kirsten Bußmann	Bezirksmeisterin und Kreismeisterin	Jugend



WALTER BEISSNER
FINANZMAKLER
Unabhängige Finanzdienstleistungen

Friedrichstraße 39
31707 Bad Eilsen
walter.beissner@fz-d.de
Telefon 0 57 22/ 28 69 8 - 0
Telefax 0 57 22/ 28 69 8 - 20
Mobil 01 71 / 2 63 10 13

In Kooperation mit



Alexander Koschella
Alex hilft...
Hausmeister- und
Dienstleistungsservice
Bückerburger Str. 18
31707 Bad Eilsen
Telefon: 0 57 22 / 281 20 47
Telefax: 0 57 22 / 281 20 48
01 62 / 706 46 25
Mail: koschella@live.de



wemo
Messebau
Lichtsysteme Lichtobjekte

wemo GmbH
Rusbender Straße 2
D 31675 Bückeburg
Tel. 05722 - 2 56 29
Fax 05722 - 2 71 16
www.wemo.de
info@wemo.de

Aus dem Hobbyspiel Federball wird Badminton. Spartenleiter Uwe Wegener meldet die Sparte am 17.08.1977 beim NBV mit einer Mannschaft zum Punktspielbetrieb an. Passend zum VTB wird als Vereinslokal die „Falle“ bei Fritz erkoren.



1979

Die Spartenleitung im TSV wechselt. Walter Beißner übernimmt das Amt, da Arno Rinne dieses aus beruflichen Gründen nicht mehr fortführen kann. Die erste Jugendmannschaft nimmt am Punktspielbetrieb teil. Gleich erfolgreich präsentieren sich die Jugendlichen um Mannschaftsführer Frank Winkelhake. Sie gehören zu den Top-Mannschaften im Bezirk und erringen die ersten Medaillen auf Landesebene.

Da der Ostbahnhof abgerissen wird, muss das Vereinslokal gewechselt werden. Neues „Zuhause“ wird für die nächsten Jahrzehnte das „Landhaus“ in Ahnsen. Bei Angelika und Erich fühlt man sich wie bei „Muttern“ zu Hause.

Manfred Möller wird Spartenleiter, Stellvertreterin ist Virve Heinemann. Die Sparte hat sich in Bückeburg einen Namen gemacht. Die gestiegene Mitgliederzahl tut ihr Übriges. Die Sparte bekommt Hallenzeiten in der Dr. Faust Halle. Endlich steht damit eine wettkampfoptimierte Halle zur Verfügung.

Der Kreisfachverband wird gegründet. Initiatoren sind die Vorstände der Vereine Bad Eilsen und Bückeburg. Der erste Vorsitzende wird Klaus Pöhler, Kassenwart Manfred Möller, Jugendwart Walter Reißner und Lehrwart Klaus Peschke.



1981

Im VTB tut sich was. Mit Virve Heinemann als Spartenleiterin und Manfred Möller als Jugendwart sind die perfekten Personen in den richtigen Positionen. Das Konzept von Manfred, über Schulen für Jugendliche Mitglieder zu werben, geht voll auf.

Gründung der Spielgemeinschaft

Aus TSV Bad Eilsen und VT Bückeburg wird die Spielgemeinschaft „SG Eilsen/Bückeburg“ (SG). Etwas Historisches wurde hier geschaffen. Zu der Zeit ein Novum im Badmintonsport und auch anderen Sportarten. Die erste Spielgemeinschaft im Bezirk Hannover und zweite im Land. Viele sollten folgen und noch viele werden entstehen. Die SG ist die älteste Spielgemeinschaft im Bezirk, Land und wahrscheinlich sogar auf Bundesebene.

Aller Anfang ist schwer! Es ist ein hartes Stück Arbeit vom Gedanken bis zur Umsetzung. Nicht nur die eigenen Mitglieder blockieren anfangs die Idee, auch die Vereinsvorsitzenden rümpfen die Nase. Selbst der NBV ist etwas überfordert und verlangt hohe Auflagen die erfüllt werden müssen. Aber zwei sind sich einig. Die "Gründer" Manfred Möller und Walter Reißner sehen die Vorteile und schauen über die „Vereinsbrille“ hinweg. Letztendlich schließt sich eine große Mehrheit der Idee an. Die Vereinsvorsitzenden stellen sich auch nicht weiter in den Weg und der NBV sieht seine Auflagen als erfüllt an. Offizielle Anmeldung im NBV ist der 01.05.1982.

E-PLUS GRUPPE



Frank Winkelhake
BASE Shop Bückeburg

E-PLUS GRUPPE

BASE Shop Bückeburg

Lange Str. 77 · 31675 Bückeburg
T 0572-291 50 11 · F 0572-291 50 12
bueckeburg-langestr@e-shop.de
www.e-shop.de/bueckeburg-langestr
Mo.–Fr. 09.00–13.00 Uhr und 15.00–18.00 Uhr
Sa. 09.30–13.00 Uhr

Praxis für Zahnheilkunde

Volkhard Simoneit
Zahnarzt · Zahntechniker

Bahnhofstraße 6
31707 Bad Eilsen
Tel: 0 57 22 · 8 55 10
Fax: 0 57 22 · 28 99 64

Unsere Leistungen:

- Implantologie (zertifiziert)
- Parodontologie
- Funktionsdiagnostik
- ästhetische Zahnheilkunde

NATURHEILPRAXIS
Jusanne Reißner
Heilpraktikerin

Friedrichstr. 39
31707 Bad Eilsen

Tel. 0 57 22 - 90 70 36
Fax 0 57 22 - 90 70 64

THERAPIESCHWERPUNKTE:

Schmerztherapie nach Liebscher & Bracht

• Akupunktur

• Wirbeltherapie nach Dorn

• Microstrom

• diverse Massagen



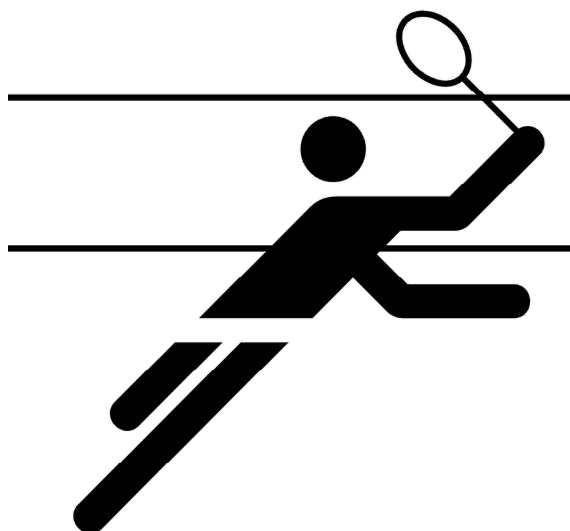
Sparkasse
Schaumburg

Die wichtigsten Posten (Spartenleiter und Kassenwart) bleiben weiterhin mit den gleichen Personen besetzt. Es fehlt nur noch ein Pressewart, um die Aktivitäten aufs Papier und in die Presse zu bringen. Einen Top-Artikelschreiber gibt es, der allerdings zur Zeit aus beruflichen Gründen passen muss.

Auch in der kommenden Saison bleibt die SG mit Eilsen, Bückeburg und Pyrmont bestehen.

Wir wünschen der SG weitere erfolgreiche, harmonische Jahre und vor allen Dingen viel Spaß bei unserem Sport, dem „Badminton“!

Die Redaktion der SG Eilsen/Bückeburg/Pyrmont



Die Zeitung schreibt:

„Zweckehe geschlossen. Die beiden Vereine ergänzen sich hervorragend. Mit der Dr. Faust Halle verfügen die Bückeburger über eine Trainingsstätte, die nicht nur sehr viel Platz bietet, sondern auch den offiziellen Anforderungen entspricht.

Während die Halle der Heeßer Grundschule nämlich nur eine Höhe von 5,50 Metern hat, misst sie genau acht Meter. Für die Ausrichtung von Turnieren vorgeschrieben ist eine Hallenhöhe von wenigstens sechs Metern, erklärt Walter Beißner. Während die VT Bückeburg also vor allem ideale Trainings- und Wettkampfvoraussetzungen in die Spielgemeinschaft einbringt, verfügt der TSV Bad Eilsen im Badmintonsektor über einige gut ausgebildete Mitglieder. So haben gleich mehrere Eilser Spieler den wichtigen Trainerschein, der sie berechtigt, die regelmäßigen Übungsabende zu leiten. Erst gemeinsam können TSV Bad Eilsen und VT Bückeburg also eine effektive Vereinsarbeit leisten. Die guten Voraussetzungen wirken sich dabei insbesondere auf die Jugendarbeit aus.“ (Schaumburger Nachrichten)

1983

Die SG besteht 2 Jahre. Man musste sich erst finden. Es nehmen 3 Seniorenmannschaften und 2 Jugendmannschaften nehmen am Punktspielbetrieb teil. Viele neue Spieler sind dazu gekommen, aber auch Austritte sind zu verzeichnen. Im Besonderen diejenigen, die nicht mit "anderen" in einer Mannschaft spielen wollen. Jedes Jahr wird neu über die Fortsetzung der SG abgestimmt. Jedes Mal scheint der Ausgang ungewiss. Doch jedes Jahr entscheidet sich die Mehrheit für eine Fortsetzung.

Die erste Schülermannschaft bildet sich. Kinder ab 6 Jahren werden "trainiert".

1990

Die SG hat sich gefestigt, die Mitgliederzahl hat sich verdoppelt. Sage und schreibe 160 Mitglieder gehören der SG an. Davon fast die Hälfte Jugendliche und Schüler. Die Senioren spielen von der Bezirksklasse bis zur 2. Kreisklasse. Die erste Jugendmannschaft spielt in



der Bezirksliga, die zweite im Kreis. Den größten Erfolg erzielt die Schüler B Mannschaft. Bei den inoffiziellen Deutschen Meisterschaften belegt die Mannschaft einen sensationellen 4. Platz (s. Bild Seite 9).

Die erste Sponsorausrüstung. Das Bier/Cafe "Wolke" sponsert die Mannschaften.



Dann das Unfassbare. Virve Heinemann muss aufgrund einer schweren Erkrankung die Spartenleitung abgeben. Virve hatte die Sparte und die SG maßgeblich geprägt. Sie unterstützte und förderte den Zusammenschluss, die Jugendarbeit und organisierte viele Feste. Sie erlag ihrer schweren Krankheit.

John Edwards übernimmt die Spartenleitung.



1996

Die Jugendarbeit trägt Früchte. Es sind so viele Jugendliche in den Seniorenbereich aufgerückt, dass es das erfolgreichste Jahr bis zu diesem Zeitpunkt wird. Alle 3 Seniorenmannschaften steigen auf. Die erste Mann-

2015

Die erste Mannschaft belegt einen guten 3. Platz in der Bezirksliga. In der Bezirksklasse wird die Zweite überraschend Herbstmeister. Und als alles nach einem Aufstieg aussieht, verletzen sich die an Eins und Zwei gesetzten Spieler so schwer, dass sie an den letzten vier Punktspielen nicht mehr teilnehmen können. Aus dem sicher geglaubten Aufstieg wird nur ein dritter Platz.

Die dritte Mannschaft spielt die ganze Saison um den Titel mit und schließt ebenfalls mit einem dritten Tabellenplatz ab.

Einen echten Krimi im Abstiegskampf schreibt die vierte Mannschaft. Gleich drei Mannschaften sind punktgleich. Bis zu den einzelnen Punkten muss ausgezählt werden, um den zweiten Abstiegs Kandidaten zu ermitteln. Vier Spiele geben den Ausschlag, so dass die Vierte zu guter Letzt den Klassenerhalt feiern kann.

Alles wird besser! Nach Jahren kann wieder ein Festausschuss gebildet werden. Gleich 4 Personen stellen sich zur Verfügung und werden gewählt (Laura Begemann, Sophie Oldiges, Jasmin Brinkmann und Uwe Eschermann).

Auch im Jugendbetrieb tut sich was - so bekommt der Einzelkämpfer Patrick Reißner Unterstützung. Sven Lotze hat sich bereit erklärt die Jugendarbeit zu unterstützen. So wird unter anderem das erste Schüler-/Jugendturnier auf die Beine gestellt.



2013

Die erste Saison in neuer Zusammensetzung ist gemeistert. Trotz extrem vieler Ausfälle, die meisten krankheitsbedingt, können alle Punktspiele gespielt werden. Die Erste verpasst knapp den Aufstieg in die Verbandsklasse, die Zweite steigt leider in die Bezirksklasse ab, die Dritte belegt in der Bezirksklasse einen guten Mittelplatz, die Vierte behauptet sich weiterhin in der Kreisliga und die Fünfte hält sich tapfer in der Kreisklasse.

Die SG gewinnt die Kreismeisterschaften in der Teamwertung, auch aufgrund der großen Teilnahme aktiver Spieler.

2014

Die Erste kann sich weiterhin gut in der Bezirksliga halten, während die Zweite und Dritte in der Bezirksklasse spielen. Da es in diesem Jahr zwei Absteiger gibt und die Dritte mit einem vorletzten Platz abschließt, heißt es in der nächsten Saison zusammen mit der in der Kreisliga verbliebenen Vierten dort gemeinsam weiter zu machen.

Für die neue Saison muss die fünfte Mannschaft leider abgemeldet werden, da zu wenig aktive Spieler für die Aufrechterhaltung zur Verfügung stehen. Somit startet die SG mit 4 Mannschaften in die neue Saison.

In diesem Jahr richtet die SG die Kreismeisterschaften in der Dr. Faust Halle aus. Abermals kann der Kreismeisterschaftspokal in der Teamwertung geholt werden.



schaft in die Bezirksoberliga, die zweite in die Kreisliga und die dritte in die 1. Kreisklasse.

Die SG richtet die Kreismeisterschaften aus. 120 Teilnehmer kämpfen um den Titel.

Ulrike Kopinski qualifiziert sich zum ersten Mal für die Deutschen Altersklassenmeisterschaften.

Die 1. Jugendmannschaft belegt den 3. Platz bei den Bezirksmeisterschaften.

2000

Das Jahr der meisten Mitglieder. Knapp über 200 Mitglieder sind in der SG angemeldet. Es sind insgesamt 7 Mannschaften für den Punktspielbetrieb angemeldet, 4 Senioren-, 2 Jugend- und 1 Schülermannschaft. Der Vorstand, bzw. die Spartenleitung, besteht aus insgesamt 8 Personen (SG Präsident, 2 Spartenleitern, 2 Kassenwarte, 1 Sportwart, 1 Jugendwart, 1 Pressewart). Viele Turniere werden gespielt. Auf Kreis- und Bezirksebene spielen Spieler der SG in der Spitze mit und in der Altersklasse gewinnen sie sogar die Landesmeisterschaft. Auf norddeutscher Ebene kommen sie mehrere Male bis ins Halbfinale, welches die Teilnahme bei den "Deutschen Meisterschaften" ermöglicht.

Wir haben einen neuen Sponsor. Hans Joachim Hansing ist der Vermittler von der Fimra „Partner“.



2004

Es ist geschafft, die erste Mannschaft steigt zum ersten Mal in die Verbandsklasse auf. Patrick und Walter Beißner, Sebastian Dörjes, Wolfgang Sonnabend, Mirja Nacke und Bianca Lübbling. Leider währte die Freude nur ein Jahr, da der Abstieg nicht zu vermeiden ist.

Manfred Möller kann aus beruflichen Gründen das Jugendtraining nicht mehr fortsetzen. Auch Walter Beißner kann das Jugendtraining nicht mehr leisten. Dadurch gibt es einen Bruch im Jugendbereich.

2006

Es ist wieder geschafft! Die 1. Mannschaft steigt zum zweiten Mal in die Verbandsklasse auf. Insgesamt sind 7 Herren und 3 Damen dafür verantwortlich. Sebastian Dörjes, Patrick Beißner, Wolfgang Sonnabend, Walter Beißner, Matthias Künnecke, Tobias Scheel und Günter Brag bei den Herren, sowie Doris Wehrmann, Eva Schneeweiß und Angelika Peddinghaus bei den Damen.



Verbandsklassen-Aufsteiger SG Eilsen/Bückeburg mit (h.v.l.) Sebastian Dörjes, Patrick Beißner, Wolfgang Sonnabend, Walter Beißner, Tobias Scheel, Matthias Künnecke, (v.v.l.) Günter Brag, Doris Wehrmann, Eva Schneeweiß und Angelika Peddinghaus. Foto: as

Der Schock! Die VT Bückeburg ist insolvent. Es muss eine Alternative gesucht werden. Man wird sich mit dem VFL Bückeburg einig. Dafür nochmal herzlichen Dank!

Am 31.08.2006 findet die Gründungsversammlung statt. Fast alle Spieler wechseln vom VTB zum VFL. Günther Brag übernimmt kurzfristig die Spartenleitung in Bückeburg.

2007

Bernhard Schneeweiß wird Spartenleiter im VFL, Felix Wells wird Sportwart. Auch im TSV wechselt die Spartenleitung. Nach 28 Jahren gibt Walter Beißner die Spartenleitung ab. Neu gewählt wird Patrick Beißner als Spartenleiter und Doris Wehrmann als Kassenwartin.

2009

Felix Wells übernimmt die Spartenleitung von Bernhard Schneeweiß und Jürgen Storck wird Kassenwart. Der SG Präsident, Frithjof Ahle, wird als Gesamtspielgemeinschaftsvorsitzender gewählt.

Die Mitgliederzahlen sind wohl aufgrund minimaler Jugendarbeit, Austritte von den "auswärtigen Spielern" und Austritte wegen des Wechsels in den VFL (Beitragserhöhung) gesunken. Ca. 100 Mitglieder zählt die SG. Es sind 4 Seniorenmannschaften im Punktspielbetrieb aktiv. Nach dem Abstieg aus der Verbandsklasse und Abschaffung der Bezirksoberliga, spielt die Erste in der Bezirksliga, die Zweite in der Bezirksklasse, die Dritte in der Kreisliga und die Vierte in der 1. Kreisklasse.

2012

Ein neuer Abschnitt wird eingeleitet. Die Spielgemeinschaft wird erweitert. Der MTV Pyrmont (MTV) kommt dazu. Hintergrund: Der MTV hat zu wenig Spieler, um in der Bezirksliga bestehen zu können und bei der SG ist die Spielerdecke, besonders bei den Damen, sehr dünn. Es wird auf beiden Seiten viel diskutiert über Sinn und Durchführungsmöglichkeit, da die räumliche Entfernung recht groß ist. Das Abstimmungsergebnis ergibt 2/3 Zustimmung bei beiden Parteien. In der kommenden Saison nehmen 5 Seniorenmannschaften am Punktspielbetrieb teil.

Im November richtet die SG die Bezirksmeisterschaften O35 in Bückeburg aus.